



IN DE WAAGSCHAAL

J. M. HASSELAAR

Afstand en gemeenschap



H. BERKHOF

Is „Assen” herroepen?



J. P. JACOBSZON

Met de linkerhand



G. C. VAN NIFTRIK

Barmen II



A.A. SPIJKERBOER

Nog iets over Barmen

Deutschlands WEG

„Den Fuß im Dreck und über uns die Sterne,
das ist des Deutschen doppelte Gestalt.
Beethovens Haus liegt bei der Ermeskeilkaserne
und Weimars Türme schauen auf Buchenwald.“
(nach dem „Kommödchen“).

Das war der deutsche Weg nicht erst seit gestern,
das hat schon lang sich angebahnt:
Deutsche Idee und Grausamkeit sind Schwestern,
sie sind im Weg des Irrtums eingeplant.

Das fing nicht an mit Hitlers Morden,
das ist der Weg des Abfalls von dem WORT,
das Martin Luther einst im deutschen Norden
neu uns entdeckt als wahres Heil und Hort.

Das ist der Weg der bösen „Und“-Ideen,
der längst vor Goebbels deutsche Herzen narrt,
das ist der Mischmasch von Kakteen,
mit dem der Satan uns hat eingepfarrt.

Das ist der Weg der freien Gott-Gefühle,
der Weg des souverän' Verstands und der Vernunft,
der deutsche Wissenschaft schon lange macht so kühle,
die Philosophen macht zu einer eitlen Zunft.

Das ist der Weg von Goethe und von Schiller,
der Weg von Koerner und von Arndt,
der Weg, der endet mit dem großen Thriller
und theologisch mit dem Dr. Zahrnt . . .

Hat Gott uns denn nicht schon genug geschlagen,
Hab'n wir uns denn noch nicht genug verirrt?
Soll'n gläub'ge Herzen denn nicht gar verzagen,
wenn selbst die Kirch' voll wirrer Worte schwirrt?

Nein, das allein ist Deutschlands letzte Hoffnung,
daß einmal noch nach langer Irrung Nacht
die Wahrheit Gottes durchbricht durch die Brandung,
das Evangelium siegt im Land, seit kurz vor Mitternacht.

Drum laßt uns beten, kämpfen, wirken, schaffen,
daß dieses Licht uns wieder helle leuchte
in Deutschlands Domen und auf Deutschlands Gassen
und dürre Flur mit frischem Regen feuchte!

Laßt rufen uns: Wach auf du Land von Winfried,
von Luther und von Gerhardt und von Barth!
Nimm Christus an als Freiheit von dem Unfried,
damit dich Gott noch einmal gnädig spart!

—H. QUISTORP